

[Remscheid](#)[Wermelskirchen](#)[Burscheid](#)[Hückeswagen](#)[Radevormwald](#)[Sport](#)[Blaulicht](#)[Bergisches L](#)[Startseite](#) > [Remscheid](#) > [So wird das Remscheider Kurzfilm-Festival im Cinestar](#)[Filmschule Remscheid zeigt acht Werke](#)

+ So wird das Remscheider Kurzfilm-Festival im Cinestar

[Anhören](#)

Seit bald drei Jahren können Kinder und Jugendliche in der Remscheider Filmschule „film mit!“ das Handwerk des Filmemachens lernen. Nun ist als vorläufiger Höhepunkt ein Filmfest am 5. April geplant.

Wolfgang Weitzdörfer

25.03.2025, 16:04 Uhr



Remscheid. Es ist ein Projekt, das auf jeden Fall in Remscheid seinesgleichen sucht, aber wohl auch auf Landesebene einzigartig sein dürfte. Davon ist zumindest Michael

Schiffer, Geschäftsführer des Jugendzentrums Die Welle in Lennep, überzeugt, wenn er über die Filmschule „film mit!“ spricht. Und über das nun geplante Filmfest im Cinestar-Kino am Hauptbahnhof.

Weiterlesen nach der Anzeige

„Die Grundidee war, vor zweieinhalb Jahren eine sozialgerechte Filmschule für Kinder und Jugendliche ins Leben zu rufen“, berichtet er. Und das sei mit Projektleiter Tom Jantschik auch gelungen. „Und da wir die Aktion Mensch als Förderin gewinnen konnten, ist es auch für drei Jahre finanziert worden.“

So viele Teilnehmer nehmen teil

Sozialgerecht, das bedeutet in diesem Fall, dass jeder und jede daran teilnehmen kann, egal wie die Eltern finanziell ausgestattet sind oder welche Schulform die Kinder besuchen. In den drei Jahren, bis zum Ende des Förderzeitraums zum Jahresende gerechnet, werden rund 200 Kinder und Jugendliche eine einjährige Filmschule mit professionellen Lehrern durchlaufen haben.

„Das macht mich sehr stolz – und ich hoffe inständig, dass das Projekt fortgesetzt werden kann, weil es sich etabliert hat und ein hochpädagogisches Projekt ist“, betont Schiffer.

Das ist bei dem Festival zu sehen

Ein Höhepunkt wird nun das „Film mit! Filmfest“ am Samstag, 5. April, von 10 bis 13 Uhr im Cinestar sein. Dort werden acht Kurzfilme gezeigt, die an den insgesamt 15 Standorten der Filmschule von den Kindern und Jugendlichen komplett selbst produziert, geschrieben, gespielt und vertont worden sind. „Außerdem haben wir einen Imagefilm produziert, der ebenfalls gezeigt wird“, sagt Jantschik.

Eine Teilnehmerin ist die 14-jährige Lisa, die die Albert-Schweitzer-Realschule besucht. „Wir haben einen Dokumentarfilm über unsere Schule gedreht. Dazu haben wir uns regelmäßig mit dem Kursleiter und unserer Lehrerin an der Schule getroffen“, sagt sie. Der Film mit dem Titel „Und das alles ist die ASRS“ wird ebenfalls beim Festival gezeigt – alle Filme werden auch auf der Internetseite des Projekts zu sehen sein.

Mit professionellem Equipment

Die Besonderheit ist sicherlich, dass durch die Aktion-Mensch-Förderung professionelles Equipment, sogenannte Systemkameras, angeschafft werden konnte. Dadurch wirken die Filme schon rein optisch sehr professionell.

„Die Kids lernen das Filmhandwerk von Grund auf. Wir haben an einem Standort etwa einen Mafia-Film gedreht, bei dem die Teilnehmer Schauspieler gesucht haben, das Drehbuch selbst geschrieben und die Musik selbst komponiert haben. Auch über das Thema des Films, die Mafia, haben sie dann reflektiert und etwa die Gewalt in einen Kontext gesetzt“, sagt Jantschik.

Los geht es natürlich mit der Ideenfindung, aber das ist eben nicht alles, ein Film besteht aus ganz vielen unterschiedlichen Teilen, die erst am Ende ein fertiges Ganzes ergeben.

Mehr zum Thema



Interview der Woche

+ Wie sinnvoll wäre ein Verbot von Social Media für Jugendliche?



Bergische Besetzung

+ „Bonhoeffer“: Bekannter Schauspieler aus Remscheid spielt die Hauptrolle

Die teilnehmenden Schulen sind die Heinrich-Neumann-Schule, die Sophie-Scholl-Gesamtschule, das Gertrud-Bäumer-Gymnasium und die Albert-Schweitzer-Realschule. Gedreht wurde auch im Jugendzentrum oder im CVJM.

Der Eintritt zum Filmfest ist frei, um Anmeldung wird per E-Mail an filmfest@film-mit.de oder über das [Formular auf der Homepage](#) gebeten.

Unter film-mit.de gibt es weitere Infos.

RGA

◉ VERWANDTE THEMEN

Kino

Filme

◉ MEISTGELESEN IN REMSCHEID

1

[Nach tödlichem Unfall in Lennep](#)

+ **Noelle meldet sich: „Mir geht es schon etwas besser und es geht langsam bergauf“**

16.05.2025

2

[Trauer in Lennep](#)

„Hanna war etwas Besonderes“ – Wie eine junge Frau ein Team prägte, und warum ihr Tod ein Weckruf ist

13.05.2025

3

[Alleestraße](#)

+ **Wursthaus-Krimi in Remscheid: Die König-Filiale bleibt wohl noch länger geschlossen**

14.05.2025

4

[Rauchsäule steigt auf](#)

Remscheider sehen Brand in Wuppertal-Ronsdorf

17.05.2025